

40 JAHRE MÜHLENGRUND

DIESE AUSSTELLUNG

ANLÄSSLICH DES 40-JÄHRIGEN JUBILÄUMS
VON NEU-HOHENSCHÖNHAUSEN UND DEM MÜHLENGRUND HAT SICH
EINE INITIATIVE AUS BEWOHNER*INNEN UND AKTEUREN DES KIEZES MIT
DER GESCHICHTE UND DER VIelfALT UNSERES VIERTELS AUSEINANDER-
GESETZT.

DANK DER HISTORISCHEN AUFARBEITUNG DURCH DIE “ARGE IAVM”
BEREITS VOR 10 JAHREN - ANLÄSSLICH DES 30-JÄHRIGEN JUBILÄUMS -
UND DER KONTINUIERLICHEN KREATIVEN ARBEIT DER LOKALEN
KÜNSTLERIN “NADELHEXE SIGENA” SOWIE WEITERER AKTIVER
KONNTEN DAMIT BEREITS VERSCHIEDENE BLICKWINKEL AUF DEN KIEZ
ERÖFFNET WERDEN.

IN DEN VERGANGENEN ZEHN JAHREN HABEN SOWOHL NEU
HINZUGEZOGENE ALS AUCH LANGJÄHRIGE BEWOHNER*INNEN DEN KIEZ
WEITER GEPRÄGT. DIE BEGONNENE DOKUMENTATION WIRD NUN DURCH
DIE ARBEIT DES NACHBARSCHAFTSRATES ERGÄNZT.
AM ENDE STEHT DER BEITRAG “MEIN MÜHLENGRUND”
UND ZEIGT EINDRUCKSVOLL, WIE VIelfÄLTIG UND
LEBENDIG UNSER STADTTEIL IST.

40 JAHRE MÜHLENGRUND

DIE GESCHICHTE DES MÜHLENGRUNDES

DER NAME MÜHLENGRUND BEZIEHT SICH ZUM EINEN AUF EINE KLEINGARTENANLAGE, DIE SÜDWESTLICH DES NEUBAUGEBIETES GELEGEN IST. DIESE KLEINGARTENSIEDLUNG WIEDERUM WURDE NACH EINER EHEMALS IN DER NÄHE BEFINDLICHEN WINDMÜHLE BENANNT.

INGESAMT ENTSTAND DAS VIERTEL ZWISCHEN 1982 UND 1987. ZUNÄCHST BEGANN DIE FESTLEGUNG DER STRASSENZÜGE, IM JAHRE 1984 ERFOLGTE DIE VERLÄNGERUNG DER STRASSENBAHN UND DANACH WURDE MIT DEM EIGENTLICHEN WOHNUNGSBAU BEGONNEN. DIE WOHNUNGEN KONNTEN TEILWEISE ERST 2-3 JAHRE NACH IHRER FERTIGSTELLUNG BEZOGEN WERDEN, DA SICH ZWISCHENDURCH DER GRUNDWASSERSPIEGEL ERHÖHTE UND DIE KELLER ÜBERFLUTETE.

DAS VIERTEL WIRD ZENTRIERT DURCH EINEN UNBENANNTEN PLATZ (INOFFIZIELL „AM MÜHLENGRUND“ BEZEICHNET). ZUM ENSEMBLE DES PLATZES GEHÖRTEN ZUNÄCHST EINE HO-KAUFHALLE, GEWERBEBAUTEN, DIE 1997 ALS "MÜHLENGRUNDCENTER" DEN EHEMALIGEN DIENSTLEISTUNGSKOMPLEX MIT U.A. JUGENDCLUB, POST UND CLUBGASTSTÄTTE ERSETZTEN.

40 JAHRE MÜHLENGRUND

DIE GESCHICHTE DES MÜHLENRAD-BRUNNENS

EIN WICHTIGES KUNSTWERK,
WELCHES DEM PLATZ EIN BESONDERES AMBIENTE
VERLEIHT, IST DER MÜHLENRADBRUNNEN DES
METALLKÜNSTLER ACHIM KÜHN.

DIE EINWEIHUNG DES BRUNNENS FAND AM 14. APRIL 1986 STATT.

DIE BRUNNENANLAGE SOLLTE IM ZUGE DER GESAMTSANIERUNG DES
WOHNGEBIETES ENTFERNT WERDEN. DER EINSATZ DER BÜRGERINNEN UND
BÜRGER FÜHRTE DAZU, DASS DIE BRUNNENANLAGE SANIERT WURDE UND DER
BRUNNEN AM 10. NOVEMBER 2014 WIEDER AUFGESTELLT UND AM 17.
ERNEUT EINGEWEIHT WURDE.

AKTUELL WIRD DER BRUNNEN REGELMÄSSIG BEGUTACHTET
UND GESÄUBERT.

2026 FEIERT DER BRUNNEN DANN
SEINEN 40. GEBURTSTAG.



40 JAHRE MÜHLENGRUND

1984-1986

DIE ERSTEN PLATTENBAUTEN
WERDEN ERRICHTET UND DIE ERSTEN
WOHNUNGEN ENTSTEHEN UM DEN
MÜHLENGRUND HERUM.

AM 09.02.1984 ERFOLGTE DIE
OFFIZIELLE GRUNDSTEINLEGUNG.

AM 01.09.1985 ENSTAND DER
BEZIRK HOHENSCHÖNHAUSEN.



1986.
EINWEIHUNG DES
NEUBAUGEBIETES AM
MÜHLENGRUND MIT
SCHABOWSKI

40 JAHRE MÜHLENGRUND

1986-1987

DER MÜHLENRADBRUNNEN WIRD
ERÖFFNET AM 14.04.1986 -
MIT QUELLE, FINDLING,
GELÄNDER PUSTERICH,
BRUNNENLANDSCHAFT UND
"MÜHLRAD"

(KÜNSTLER: ACHIM KÜHN)



Das Wasser der Landschaftsquelle fließ durch den geschlängelten Bachlauf zum Strudel in das große Becken.



40 JAHRE MÜHLENGRUND

1986-1990



**DIE JAHRE DES AUFBAUS,
VIEL IN EIGENLEISTUNG DER
HAUSGEMEINSCHAFTEN**

**(EINBLICKE IN PRIVATE
FOTOALBEN)**



40 JAHRE MÜHLENGRUND

1990-1995

HAUSGEMEINSCHAFTEN FEIERN
ZUSAMMEN

(EINBLICKE IN PRIVATE
FOTOALBEN)

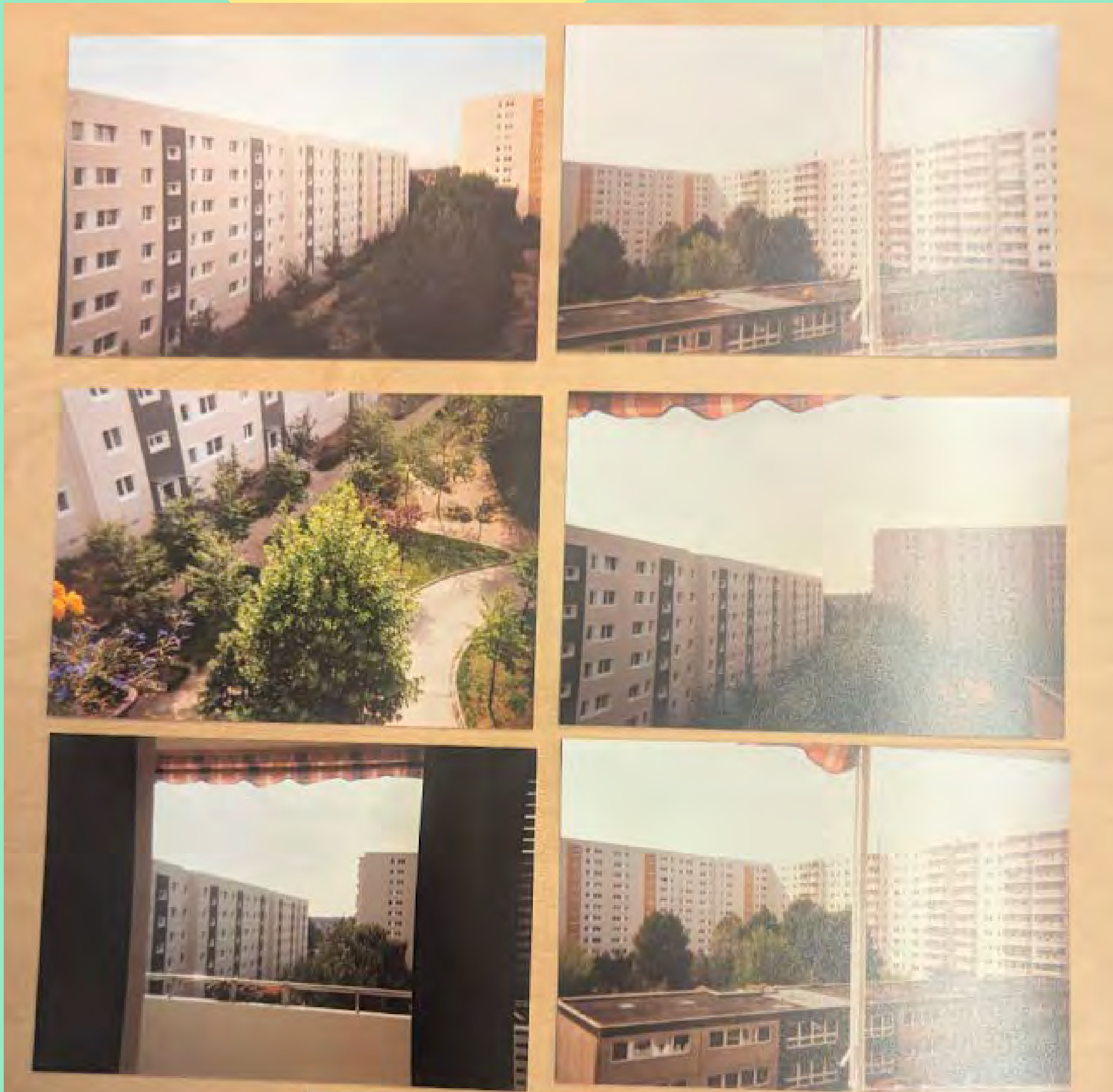


40 JAHRE MÜHLENGRUND

1990-1995

MANCHES SANIERT, MANCHES
GIBT ES HEUTE NICHT MEHR.

(EINBLICKE IN PRIVATE
FOTOALBEN)



40 JAHRE MÜHLENGRUND

1995-2010

1995:
**DIE GASTSTÄTTE WIRD
ABGERISSEN SAMT FINDLING
UND GELÄNDER (BESTANDTEIL
DER BRUNNENSKULPUR)**

1997:
**DAS MÜHLENGRUNDCENTER
WIRD ERÖFFNET UND IST DAMIT
EINE KLEINE KONKURRENZ ZUM
JETZIGEN LINDEN-CENTER**

**ANSONSTEN IST NICHTS LOS IM
MÜHLENGRUND.
DORNRÖSCHEN-SCHLAF
SOZUSAGEN.
BIS 2010 NEU BAUIDEEN
AUFTAUCHEN.**

40 JAHRE MÜHLENGRUND

2011-2012

DAS UMWELTFEST AM MÜHLENGRUND



1. Umweltfest im Jahr 2011 – keine Wasserkraft, dafür Sonnenenergie.



2012 – Das 2. Kiezfest wird am Brunnen veranstaltet.

EIN KIEZFEST AM MÜHLENGRUND

40 JAHRE MÜHLENGRUND

2013



Der Mühlenradbrunnen vor der Restaurierung im Jahre 2013.

Warum klappert das Mühlrad am Mühlgrund denn nicht

Ein Lied von Werner Schwarz
(Melodie nach dem bekannten Kinderlied)

Warum klappert das Mühlrad am Mühlgrund denn nicht ... klipp klapp.
Warum plätschert das Wasser am Mühlbrunnen nicht ... plitsch platsch.
Wer hat denn den Wasserhahn zuge dreht und merkt nicht das darum das
Mühlrad still steht ...
Klipp klapp, klipp klapp, klipp klahahab - klipp klapp, klipp klapp ... klipp
klapp.

Er dreht lang nicht mehr, der Brunnen ist tot.
Er plätschert nicht mehr, hat wohl Plätscherverbot.
Wo kriegen wir nur das Wasser her, das Mühlrad muss drehen, das ist doch
nicht schwer ...

Kein Wasser, kein Drehen, das ist nun mal so.
Nur Plätschern und Drehen, das macht Menschen froh.
Nun steht es da rum und es dreht sich nicht mehr, warum dann ein Mühlrad,
wer kann's mir erklär'n ...

So hat der Künstler sich das nicht gedacht,
Sonst hätte er nur einen Stein mitgebracht.
Herr Kühn würde sagen, das war nicht mein Plan, dass dieses Mühlrad
nicht drehen kann ...

DER MÜHLENGRUND IM
DONRÖSCHEN-SCHLAF.
SEHR ZUR UNZUFRIEDENHEIT DER
BEWOHNER.

MAN MUNKELT, DASS DER BRUNNEN
ABGERISSEN WERDEN SOLL.

WERNER SCHREIBT EINEN LIEDTEXT
ZUR GEFÜHLSLAGE.

40 JAHRE MÜHLENGRUND

AB 2011: AKTIVE IM MÜHLENGRUND

DAS KIEZAKTIV GRÜNDET
SICH RUND UM MARKO
FRENZEL MIT DEM MOTTO:
GEMEINSAM SIND WIR STARK
– FÜR UNSEREN
MÜHLENGRUND!



DAS KIEZAKTIV UND SPÄTER
AUCH DIE ARGE IAVM
BESCHÄFTIGEN SICH VIEL MIT
DEM KIEZ UND ORGANISIEREN
VERSCHIEDENE
VERANSTALTUNGEN, U.A. DIE
AUSSTELLUNG “DER
MÜHLENGRUND IM WANDEL DER
ZEIT” ODER SALONGESPRÄCHE,
FILMABENDE (2014)



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2013

LINEDANCE-GRUPPE DER
RANDOW-SCHULE BEIM
KIEZFEST AM
MÜHLENGRUND



KUNST IM ÖFFENTLICHEN
RAUM -
DAS "KLEEBLATT"
MÜHLENGRUND BEIM PROJEKT:
PLATTEN-ART-EN
KUNST- UND
KULTURNETZWERK
HOHENSCHÖNHAUSEN



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2013



2013 GRÜNDETE SICH
DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT
IAVM:
“NADELHEXE SIGENA”
(DOROTHEE GROTH),
BJÖRN SEIDEL-DREFFKE,
THOMAS SEIDEL,
WERNER SCHWARZ,
UWE SEIBT



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2013-2014

DER BRUNNEN KURZ
VOR DER DEMONTAGE
2013

UND INFOTAFEL ZUM
BAUVORHABEN



BAUVORHABEN Neubau des Mühlenradbrunnen

MÜHLENRADBRUNNEN

Kunst: Atelier Achim Kühn

Bauüberwachung	Kunst	Planungspartner	Ausführung	Wassertechnik	Bauherr
Bezirksamt Lichtenberg von Berlin Abt. Stadtentwicklung, Straßen- und Grünflächenamt Herr Paasch fon 030 90 296 65 42 fax 030 90 296 65 59 10360 Berlin eckart.paasch@lbg-verwalt-berlin.de	Entwurf und Restaurierung Atelier für Stahl- und Metallgestaltung Achim Kühn Richtersstr. 6 12524 Berlin - Altglienicke fon 030 676 42 61 info@metallart.de	Belvedere Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftsplanung mbH Allee der Kosmonauten 32 B 12693 Berlin fon 030 54 39 80 42 belvedere@belvedere-landschaftsarchitekten.de	STRATIEF GmbH Strassen- und Tiefbau GmbH fon 030 56 56 66 66 Chemnitz-Str. 156 12621 Berlin info@stratief-berlin.de	Z&Z Wassertechnik Raum Berlin fon 03379 3 22 55 34 Herbert-Tschäpe-Str. 8 15831 Mahlow f.zornow@z-z-wassertechnik.de	Bezirksamt Lichtenberg von Berlin Abt. Stadtentwicklung, Bauen, Umwelt und Verkehr 10360 Berlin fon 030 90 296 - 0

Bauzeit
August 2014 - Dez 2014

Diese Baumaßnahme wurde mit Mitteln der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen gefördert.

2014:
IM ZUGE DER
UMGESTALTUNG DES
PLATZES ERFOLGT AUCH
DIE SANIERUNG DES
MÜHLENRADBRUNNENS.



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2013-2014

**DAS
NAHVERSORGUNGSZENTRUM
AM MÜHLENGRUND WEICHT.
DIE LEER STEHENDE
KAUFHALLE UND DIE BEIDEN
FLACHEN GEBÄUDE WERDEN
ABGERISSEN. AM BRUNNEN
PASSIERT WAS.**



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2013-2014



PROJEKT
"DER BRUNNEN MUSS BLEIBEN!"
VON DORTHEE:
ES ÄRGERTE MICH DAS EWIGE HIN
UND HER ÜBER ERHALT ODER
ABRISS. ES IST LETZTENDLICH EIN
STÜCK GESCHICHTE VON
HOHENSCHÖNHAUSEN, WAS ES ZU
BEWAHREN GILT.



KUNST AM BAU BZW. DER
BAUSTELLE VON DER
"NADELHEXE", EINE DER
AKTIVEN, DIE DAS GESCHEHEN
AM MÜHLENGRUND
DOKUMENTIEREN.



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2014-2015

WÄHREND DES ZEITRAUMS DER
FEIERLICHKEITEN (2014 - 2015)
FINDEN EINE REIHE VON
VERANSTALTUNGEN STATT, DIE
DAZU BEITRAGEN SOLLEN, DIE
IDENTIFIZIERUNG DER
BÜRGERINNEN UND BÜRGER MIT
IHREM STADTTEIL ZU
VERTIEFEN.



HSH
HOHENSCHÖNHAUSEN

30

Ein Grund zum Feiern?!

09.02.1984
Grundsteinlegung Neu-HSH

01.09.1985
Stadtbezirksgründung HSH

ERINNERN
WAHRNEHMEN
GESTALTEN

Beteiligt Euch!

IDEEN
BILDER
GESCHICHTEN
FILME
AKTIONEN



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2014-2015

**“30 JAHRE
HOHENSCHÖNHAUSEN”:
FEIERLICHE ENTHÜLLUNG EINER
GEDENKTAFEL IM MÜHLENGRUND
DER DESIGNERIN HELGA LIESER
IM BEISEIN DES
BEZIRKSBÜRGERMEISTERS
ANDREAS GEISEL
(10.04.2014)**



**DER BRUNNEN WIRD
SANIERT**

40 JAHRE MÜHLENGRUND

2014-2015

AKTIVE BEI DER
VORBEREITUNG EINER
FILMVORFÜHRUNG. IM
HINTERGRUND EINE
AUSSTELLUNG.



EIN KIEZKALENDER FÜR
2015 ENTSTEHT UND ZEIGT
DIE VERSCHIEDENEN KIEZE
IN HOHENSCHÖNHAUSEN.
DER MÜHLENGRUND IST FÜR
DEN JANUAR AUCH DABEI.



Der **Mühlengrund** bildete den Kern des späteren Neubaugebietes Neu-Hohenschönhausen. Der Name Mühlengrund steht im Zusammenhang mit einer südwestlich des Neubaugebietes gelegenen Kleingartenanlage. Dessen Bezeichnung ging auf eine ehemals in der Nähe befindliche Holländerwindmühle zurück.
Im Jahr 1984 erfolgte die Verlängerung der Straßenbahnlinien von der Gehrenseestraße zur Zingster Straße und es wurden hier die ersten Neubauwohnungen geschaffen.

Das Zentrum des Mühlengrundes bildet der vom Metallkünstler Achim Köhn geschaffene **Mühlenradbrunnen**. 1984 schuf der Künstler die ersten Entwürfe zum Brunnen und dieser wurde dann im Jahr 1986 aufgestellt. Der Brunnen war bei der Bevölkerung sehr beliebt, aber fehlende finanzielle Mittel zu seiner Unterhaltung führten zu seiner Stilllegung Ende der 1990er Jahre. Pläne des Investors zum Gesamtumbau des Mühlengrundes (es sollen mehrere neue Häuserkomplexe entstehen), zielten zunächst darauf, den Brunnen ganz zu entfernen. Die Proteste der Bevölkerung, der Einsatz des Kiezaktives Mühlengrund und nicht zuletzt die Brunnenhähelungsaktion von Frau D. Groth führten dazu, dass der Brunnen grundlegend saniert wurde und am 10. November 2014 wieder aufgestellt wurde. Am 17. November fand die feierliche Wiedereröffnung statt.

Januar 2015

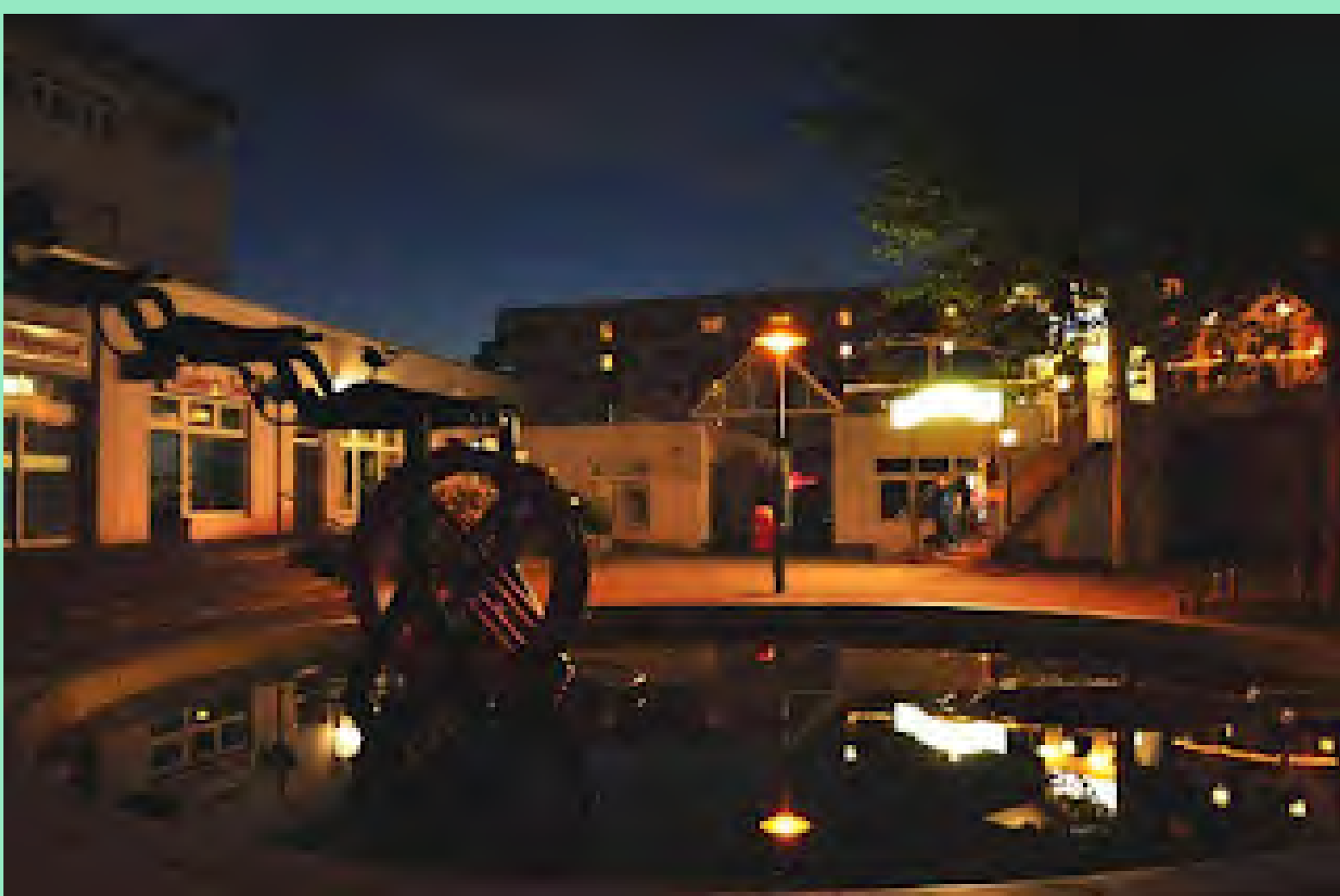
Mi	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mi	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mi	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
29	30	31	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	01							

01.01. Neujahr

40 JAHRE MÜHLENGRUND

2014-2015

IM NOVEMBER 2014
WIRD DER SANIERTE
MÜHLENRADBRUNNEN
WIEDER ERÖFFNET.



ANFANG 2015 BEGINNT EIN
FILMPROJEKT DER ARGE,
UM DEN BAUFORTSCHRITT
ZU DOKUMENTIEREN.
DAMALS WAR MAN
OPTIMISTISCH, DASS ES
BALD LOSGEHT.

40 JAHRE MÜHLENGRUND

2014-2015

FILMPROJEKT MIT
BEGLEITBROSCHÜRE:
GEDREHT WIRD IM ZEITRAUM VON APRIL BIS
OKTOBER 2015, EINMAL WÖCHENTLICH
IMMER ZUR SELBEN UHRZEIT 15-20 MIN.
LANG, AM SELBEN STANDORT, AUS
DERSELBEN PERSPEKTIVE.
ZWEITER BESTANDTEIL DES FILMS SIND
STIMMEN AUS DEM OFF.



BRUNNENGESPRÄCHE:
BJÖRN SEIDEL-DREFFKE,
WERNER SCHWARZ, FRAU
UND HERR MEYERHÖFER
(V.L.N.R.)

40 JAHRE MÜHLENGRUND

2015

DER ZERFALL GEHT
WEITER



NUR DER BRUNNEN
STRAHLT.

ANSONSTEN RUHE.



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2016

“30 JAHRE
MÜHLENRADBRUNNEN”
ACHIM KÜHN
BEIM KIEZFEST
AM 20.05.2016



IMPRESSIONEN
VOM FEST, MITTEN IN
EINER BAUSTELLE.



**AUSSTELLUNG UND
BEGLEITPROGRAMM,
FILMVORFÜHRUNG**



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2017-2018

DER THEATER-FILM
„BRUNNENGEFLÜSTER“,
DER DIE GESCHICHTE DES
MÜHLENRADBRUNNENS IN
HOHENSCHÖNHAUSEN
BESCHREIBT



WEITERE THEATER
AUFFÜHRUNGEN



UND AUSSTELLUNGEN AN
VERSCHIEDENEN ORTEN



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2018

SO SIEHT ES 2018
AUS. DIE ARGE
HÄLT ALLES PER
KAMERA FEST.



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2018

DIE HOFFNUNG AUF EIN ENDE DER BAUSTELLE UND NEUE WOHNUNGEN STEIGT: ANFANG 2017 WIRD DIE ALTE HO-KAUFHALLE ABGERISSEN.

MITTE 2018 WURDEN DIE GESCHÄFTE STILLGELEGT UND DIE GEBÄUDETEILE EINGEZÄUNT. ENDE 2018 DANN BAUSTELLENSCHILDER

...



GEHT ES JETZT ENDLICH WEITER? BAUBEGINN DER HOWOGE IST JETZT 2018 FÜR DIE RÜDICKENSTR. 33, SPÄTER ROTKAMP 2 UND 6. DER 1. BAUABSCHNITT SOLL ANFANG 2020 UND DER 2. BAUABSCHNITT MITTE 2021 FERTIG SEIN.

40 JAHRE MÜHLENGRUND

2018-2019

AUF CHAOS MÖGE
SCHÖNES FOLGEN
&
GESTALTUNG EINES
STROMHÄUSCHENS

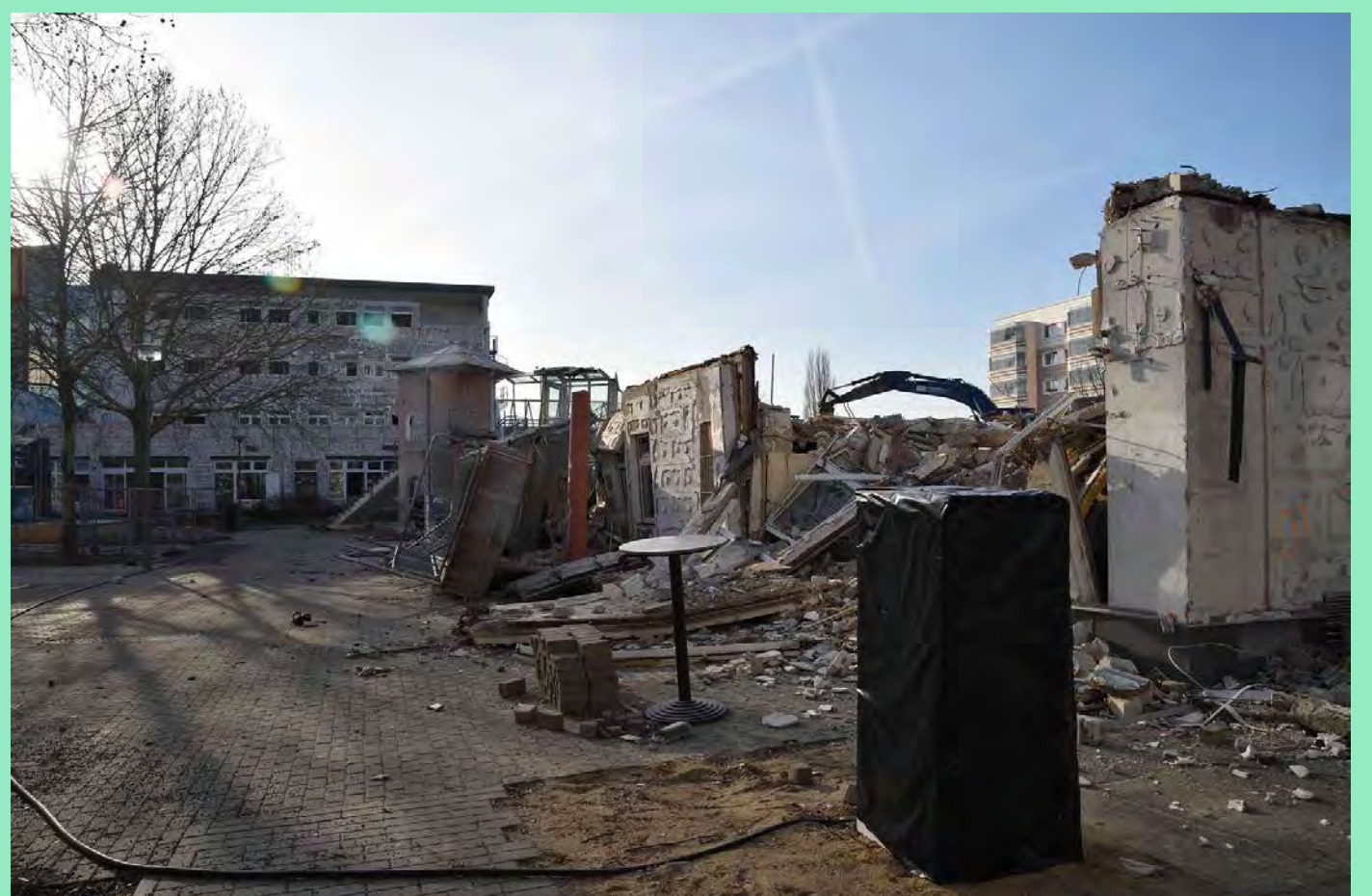


DIE FOTOS DER LETZTEN
JAHRE WERDEN
PRÄSENTIERT

40 JAHRE MÜHLENGRUND

2019

BAGGER ÜBERALL.



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2020

CORONA LÄSST ALLES
LANGSAMER VORANGEHEN.

DIE BAUSTELLE DER HOWOGE
ÄHNELT AN MANCHEN
STELLEN SCHON IMMER MEHR
DEM VORHABEN



Mühlengrund Haus 1-2, 2. BA

- 215 Wohnungen mit 1- bis 4 Zimmer
- barrierefreie Zugänge bis zur Wohnungstür
- Tiefgarage mit 74 Stellplätzen
- über 4.000 m² Gewerbefläche
- Flächen für Discounter, Ärzte, Büro, Einzelhandel

Mehr Informationen unter:
www.howoge.de/muehlengrund

Bauherr und Vermieter
HOWOGE
Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schulze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0

Generalübernehmer

Generalplaner
PETERSEN ARCHITEKTEN
Gesellschaft für Architektur + urbane Strategien mbH
Brunnenstraße 156, 10115 Berlin



DER BRUNNEN MITTENDRIN
IST WOHL GESCHÜTZT IN
DER ZEIT

40 JAHRE MÜHLENGRUND

2020

IM MÄRZ 2020 SIND ALLE DREI HÄUSER IM BAU: AM HAUS 3 WIRD DIE FASADE MONTIERT, FÜR DAS HAUS 1 IST DAS FUNDAMENT GEGOSSEN UND FÜR DAS HAUS 2 IST DIE BAUGRUBE AUSGEHOBEN.



ENDE SEPTEMBER:
HAUS 3 FAST FERTIG.
HAUS 1 ERKENNBAR.
HAUS 2 NOCH ZU
TUN.



EIN BISSCHEN
ALTBESTAND BLEIBT.
DER JUGENDCLUB

40 JAHRE MÜHLENGRUND

2021-2022

**2021:
DAS WINTERWETTER MIT
SCHNEE BEHINDERT DIE
BAUSTELLE NICHT.**



**APRIL 2022:
DIE HÄUSER STEHEN UND
WERDEN BEZOGEN. DER
BRUNNEN WURDE
ENTPACKT UND IST WIEDER
SICHTBAR.**

40 JAHRE MÜHLENGRUND

2023

MÄRZ 2023:
DAS WOHNQUARTIER IST
SO GUT WIE FERTIG, DIE
WOHNUNGEN SIND
BEZOGEN, DIE UMGEBUNG
IST ANGELEGT UND EINIGE
LÄDEN HABEN IHREN
BESITZER GEFUNDEN.



MAI 2023:
UND AUCH DER BRUNNEN
HAT DIE BAUARBEITEN GUT
ÜBERSTANDEN

40 JAHRE MÜHLENGRUND

2023

DIE "NADELHEXE IST
WIEDER AKTIV UND
ERINNERT AN DIE
BRUNNEN-RETTUNG VON
VOR 10 JAHREN.
WIR DANKEN!



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2023

DER
NACHBARSCHAFTSRAT WIRD INS
LEBEN GERUFEN, EIN PROJEKT
DES FAMILIENANLAUF E.V.
DAS ZIEL IST DIE AKTIVIERUNG
DER NACHBARSCHAFT UND DAS
EIGENSTÄNDIGE LÖSEN VON
PROBLEMEN

NACHBARSCHAFTSRAT

von Bewohner:in zu Bürger:in

Mühlengrund



Die Mitglieder der neuen Interessengemeinschaft aus dem Kiez am Mühlengrund-Quartier freuen sich über Zuwachs für den Nachbarschaftsrat. Foto: Tine Osterholz

Ein Stadtteil blüht auf

Interessengemeinschaft stärkt das Miteinander im Mühlengrund-Kiez

Nicht nur der Frühling bringt frischen Wind in den Mühlengrund. Anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Hohenschönhausen“ hat sich im Quartier mit dem Mühlenradbrunnen eine neue Interessengemeinschaft formiert: der Nachbarschaftsrat.

In den vergangenen Jahren sind im Quartier neue Nachbarschaften entstanden, die viel Potenzial für die vormals eher ruhige Gegend südlich des Linden-Centers mitgebracht haben. Seit Jahresbeginn kommen nun im Nachbarschaftsrat regelmäßig die verschiedensten Akteur:innen aus dem Kiez zusammen, um zu schauen, welche Ressourcen es gibt, welche

bereits bestehenden Ideen verknüpft und welche neue Angebote initiiert werden können. Die Zusammenarbeit zwischen freien Trägern, Vereinen, Politik und Wohnungsbaugesellschaften sind Teil dieses Engagements. Da aber die Belebung des Stadtteils Mühlengrund nur gemeinsam gelingen kann, sind weitere Nachbar:innen eingeladen, sich aktiv an dieser Entwicklung zu beteiligen und die Lebensqualität für alle Bewohner:innen nachhaltig zu verbessern. Eine wesentliche Säule dabei ist die mobile Stadtteilarbeit, die seit Kurzem dienstags und donnerstags, jeweils vormittags, direkt am Mühlenradbrunnen präsent und ansprechbar ist. Interessierte er-

halten dort Infos über bestehende Angebote und Beratungsmöglichkeiten sowie Ausblicke auf künftige Aktivitäten. Ferner kann man Fragen stellen, Hinweise geben, Ideen einbringen, Gleichgesinnte finden oder sich sowohl beim mobilen Team vor Ort als auch im nahen Familienzentrum in der Matenzeile melden.

Der Nachbarschaftsrat wird über das Programm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ von der Sozialraumorientierten Planungskoordination des Bezirksamtes Lichtenberg finanziert und unterstützt. Kontakt gibt es über Anne Rübsam-Rivierre, zum Beispiel per E-Mail an: ruebsam@familienanlauf.de.



NACHDEM ES EIN
PAAR JAHRE RUHIG
WAR, GEHT ES WEITER.
TRÄGER UND
ANWOHNER*INNEN SIND
DABEI

40 JAHRE MÜHLENGRUND

2023-2024

**WIE GEHT
NACHBARSCHAFTSARBEIT
OHNE RÄUME?
ÖFTER SIND WIR ZU GAST IM
FAMILIENZENTRUM
MATENZEILE. ABER AUCH
DRAUSSEN KANN MAN VIEL
MACHEN.**

**Familienzentrum
Matenzeile**



ZUM JUBILÄUM 40 JAHRE HOHENSCHÖNHAUSEN

„Kino für alle“ und noch viel mehr

Vom Familienfilm über gesellschaftskritische Produktionen bis zur reinen Unterhaltung ist für alle etwas dabei: Auch in diesem Jahr geht die beliebte Reihe „Kino für alle“ weiter, organisiert von der Gruppe HSH4you und finanziert durch die Partnerschaften für Demokratie. Die Filmabende sind kostenlos und offen für alle, auch bei schlechtem Wetter. Eine Decke und/oder einen Stuhl sollten sich Kinofans mitbringen. Los geht es am 18. Juli mit „Die unendliche Geschichte“ im Warntitzer Bogen-Park ab 19 Uhr mit Kin-

derprogramm vom BENN-Büro, um 20 Uhr ist Filmstart. Alles zum weiteren Programm: <https://instagram.com/kino4alle>. Und zum 40-jährigen Jubiläum von Hohenschönhausen stärkt die IG Mühlengrund mit eigenen Angeboten die Gemeinschaft. Am Mühlenrad-Brunnen gibt es Kennenlern-Nachmittage; am 23. August ab 19 Uhr wird zum Kinoabend mit dem Film „Can a song save your Life?“ auf den Hinterhof Spielplatz Matenzeile eingeladen. Infos und Kontakt per Mail an ruebsam@familienanlauf.de

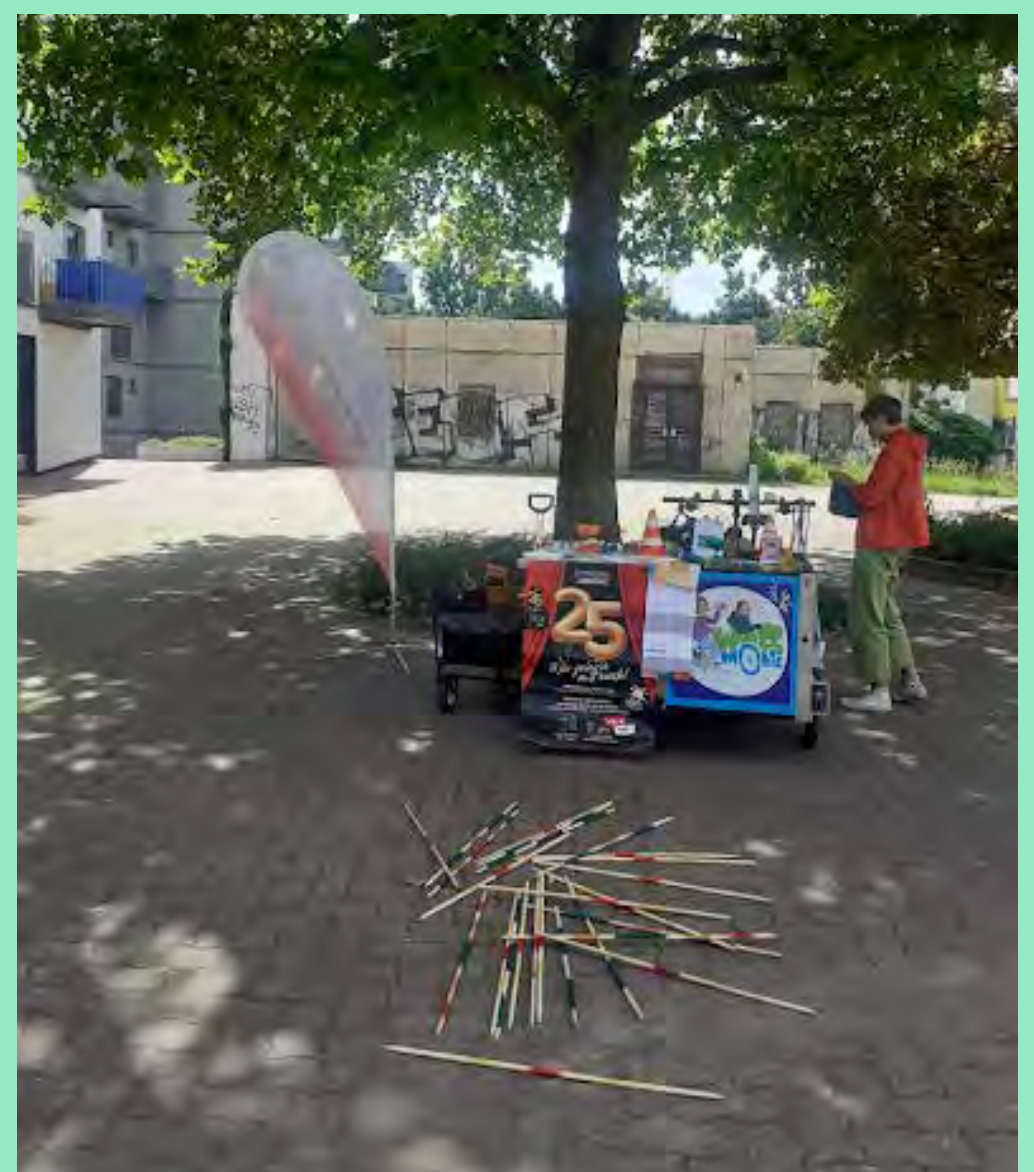
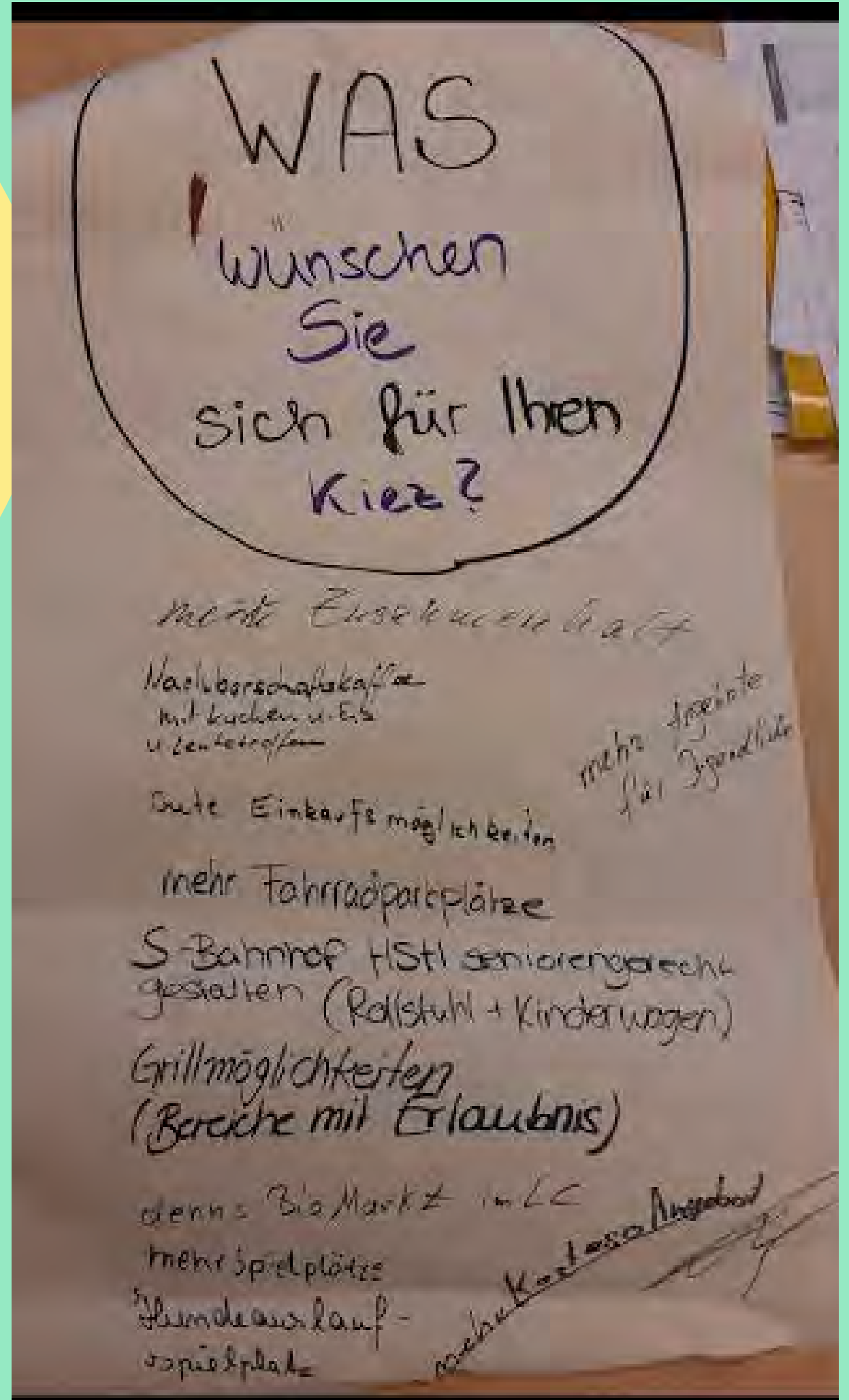
**DANK EINIGER GUTER
KOOPERATIONEN ENSTEHEN
AKTIVITÄTEN IM
MÜHLENGRUND**

40 JAHRE MÜHLENGRUND

2023-2024

UMFRAGE, GESPRÄCHE,
NACHBARSCHAFTSNACHMITTAGE
ETC...

WIR SIND MIT DEN NACHBARN
IN KONTAKT



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2024

AUS TRÄGERN, INTERESSIERTEN
UND NACHBARN ENTSTEHT
ANFANG 2024 DIE
“INTERESSENGEMEINSCHAFT
MÜHLENGRUND”



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2024

KUNST IM ÖFFENTLICHEN
RAUM IM FLASHMOB STIL -
KÜNSTLERIN GUNHILD
KREUZER UND SPONTANE
ANWOHNENDE IM
MÜHLENGRUND.



GELBE SCHIRME WURDEN
VERTEILT, CHOREOGRAPHIERT
UND MIT EINER DROHNE
FOTOGRAFIERT



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2024

WIR VERANSTALTEN DAS ERSTE
GRÖßERE EVENT IM
MÜHLENGRUND:
“KINO FÜR ALLE”.
MIT UNTERSTÜTZUNG DER
STIFTUNG STADTKULTUR.
DIE NACHBARSCHAFT KOMMT
ZUSAMMEN.



DER SING AND
SONGWRITER “PLAGU”
SORGTE IM VORFELD
FÜR DAS
SOMMERFEELING



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2024

IM NOVEMBER DANN EIN
LICHTERFEST.
MIT FAMILIENZENTRUM UND
SCHULE.



LICHTERFEST 15.11.

FEIERT MIT UNS AN MEHREREN ORTEN DAS LICHTERFEST IM MÜHLENGRUND UND GENIEßT GEMEINSAME ZEIT

KOMMT VORBEI UND LASST UNS GEMEINSAM LEUCHTEN.

14-16 Uhr: Schule am Breiten Luch
u.a. Kuchen, Feuerschale

15:30 Laternenumzug

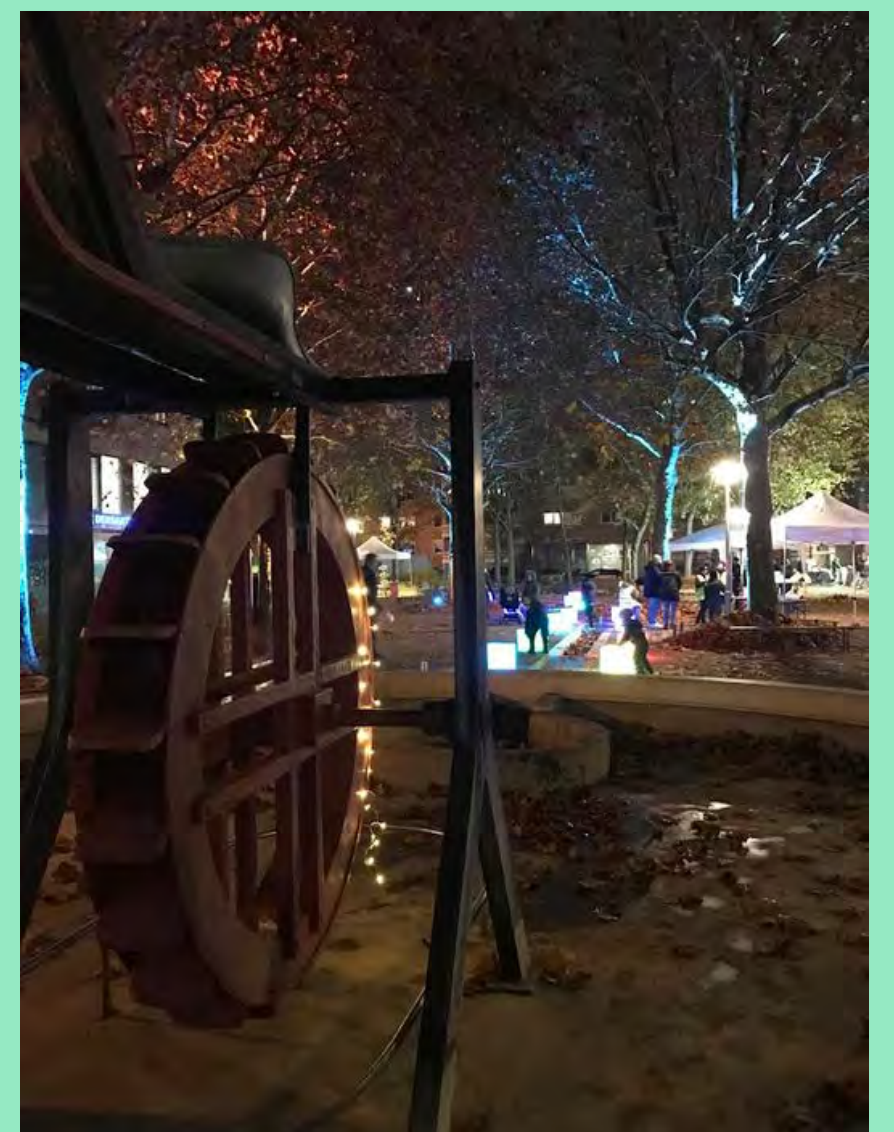
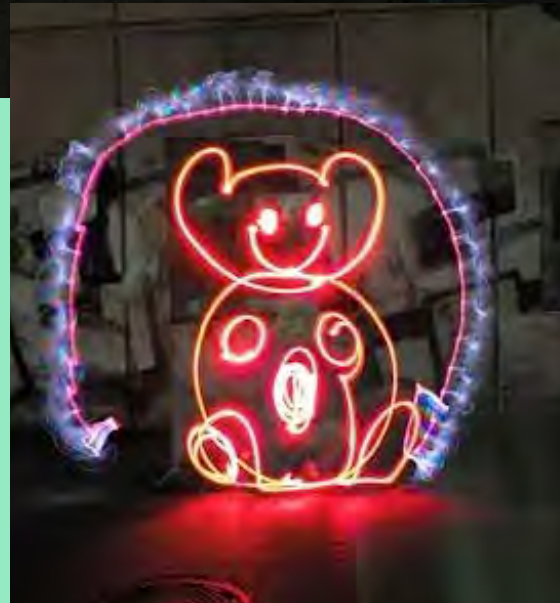
16-18 Uhr: Familienzentrum Matenzeile
u.a. Kinderdisco, Popcorn

16:30-19:30 Uhr: Ausklang am Mühlenrad Brunnen
u.a. Heißgetränke, Würstchen, Spaß

SOCIUS
Die Bildungspartner

Familienzentrum Matenzeile

BERLIN



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2024

ADVENT IM MÜHLENGRUND

FEIERT MIT UNS IM
GARTEN DES
FAMILIENZENTRUMS.
AB 14:00 UHR

KOMMT AM 06.12.
VORBEI UND LASST
UNS GEMEINSAM DEN
ADVENT EINLÄUTEN.

14:00-17:30 Uhr

im Familienzentrum (Matenzeile 2)

ACHTUNG:
geänderter Ort

kleiner Spielzeugflohmarkt

Spiele

Weihnachtsbasteln

Heißgetränke

Stände

Bratwurst &
Nascherei

Gitarre & Gesang

Unser Programm:

14:00-15:00 Nikolausstiefel basteln
15:00 Live Musik
ca. 16:00 Der Nikolaus kommt
und befüllt eure Stiefel
& Fotos mit dem Nikolaus
16:30 Live Musik
17:00 Glücksrad

DU MÖCHTEST DICH BETEILIGEN?

MIT EINEM STAND?
ODER VOR ORT UNTERSTÜTZEN?
MELDE DICH:

RUEBSAM@FAMILIENANLAUF.DE

ig_muehlengrund
(Interessengemeinschaft
Mühlengrund)



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2024-2025

DIE VORBEREITUNG DES
40-JÄHRIGEN BESTEHENS
VON NEU-
HOHENSCHÖNHAUSEN
BEGINNEN

ANLÄSSLICH DES 40-JÄHRIGEN JUBILÄUMS
VON NEU-HOHENSCHÖNHAUSEN UND DEM
MÜHLENGRUND HAT SICH
EINE INITIATIVE AUS BEWOHNER*INNEN UND
AKTEUREN DES KIEZES MIT DER GESCHICHTE
UND DER VIelfALT UNSERES VIERTELS
AUSEINANDERGESETZT UND
ZUSAMMENGETAN, UM ZU ERINNERN UND
DAS EREIGNIS ZU BEGEHEN.



40 JAHRE MÜHLENGRUND

2025

EINIGE AKTIONEN SIND
GEPLANT IM RAHMEN DER
40 JAHRE HSH GRÜNDUNG



Hier im Mühlengrund fehlt vielen ein Straßencafé



40 JAHRE MÜHLENGRUND

JUNI 2025



EINS DER GRÖßEREN PROJEKTE IST EINE MOBILE AUSSTELLUNG ZU 40 JAHRE MÜHLENGRUND. AUS DIESER AUSSTELLUNG IST DIESE BROSCHÜRE, DIE DU NUN IN DEN HÄNDEN HÄLST, ENTSTANDEN.



40 JAHRE MÜHLENGRUND

JUNI 2025



INTERESSENGEMEINSCHAFT
MÜHLENGRUND
(HOHENSCHÖNHAUSEN NORD)

NACHBARSCHAFTSRAT

Angebote

Foto-Kiez-Spaziergang

WANN: 13.06.2025 (14:00-15:00)
WAS: Zeige uns deine Lieblingsplätze und fotografiere sie mit uns.
WO: Der Treffpunkt ist am Mühlenradbrunnen im Mühlengrund (neben Edeka).
 Keine Anmeldung nötig. Kostenfrei.

Der Spaziergang wird begleitet vom Fotoclub Lichtenberg.
 Du kannst deine Fotos anschließend für die Ausstellung "Mein Mühlengrund" zur Verfügung stellen und am Wettbewerb teilnehmen.

SONSTIGES

Juni Wir feiern 40 Jahre Mühlengrund !

- 13.06. 10-12:30h kleine Eröffnung Ausstellung "40 Jahre MÜ" und Planungstreffen @FZ Matenzeile
- 13.06. 14-16:30h Fotospaziergang "Mein Mühlengrund" mit dem Fotoclub Lichtenberg @Mühlenradbrunnen
- 17.06. 18-19:00h Film "The Silent Gentrifier" (30 Jahre MÜ) @Kinderwunderland
- 19.06. 10-17:30h mobile Ausstellung "40 Jahre MÜ" @FZ Matenzeile
- 20.06. 10-12:30h mobile Ausstellung "40 Jahre MÜ" und Planungstreffen @FZ Matenzeile
- 23.06. 11-12:30h "Älter werden im MÜ - Wo bekomme ich Hilfe?"
- 25.06. 16-18:00h Kurzvortrag des Pflegeplatzpunkt Lbg. mit Austausch und Kaffee @Kinderwunderland

27.06. **REZFEST "40 Jahre Mühlengrund"**
 05.09. **Kino für alle !** im Mühlengrund

WEITERE INFO
nachbarschaft@familienanlauf.de
 Anne Rübeom-Riviere
 Nachbarschaftsrat
 @ FamilienAnlauf e.V.
 Wecker Str. 3c, 13051 Berlin

Die Angebote sind kostenfrei.
 Anmeldungen in den genannten Einrichtungen.
 Änderungen vorbehalten.

Instagram: [ig_muehlengrund](#)
 Facebook: [facebook.com/muehlengrund](#)

Berlin Lichtenberg BERLIN

ES GAB EINIGE
FOTOSPAZIERGÄNGE IN
VERSCHIEDENEN
KONSTELLATIONEN.
DIE ERGEBNISSE SIND IN DER
AUSSTELLUNG
"MEIN MÜHLENGRUND"
ZU SEHEN.

40 JAHRE MÜHLENGRUND

JUNi 2025



AUSSERDEM GAB ES
FILMVORFÜHRUNGEN,
VORTRÄGE UND
SPAZIERGÄNGE (HIER MIT DER
STADTRÄTIN)



40 JAHRE MÜHLENGRUND

JUNi 2025

KIEZFEST MÜHLENGRUND

FEIERT MIT UNS
UNSER JUBILÄUM
"40 JAHRE MÜHLENGRUND"

ORGANISIERT VON UND FÜR
DIE NACHBARSCHAFT

KOMMT AM **27.06.**
VORBEI UND LASST UNS
GEMEINSAM DEN
SOMMER IM KIEZ
GENIESSEN.

15:00-18:30 Uhr am Mühlenrad-Brunnen
Rotkamp/Matenzeile, 13053 Berlin HSH-Nord

Ausstellung & Film "Mein Mühlengrund"

Selbstgemachtes
Bratwurst
Tanzshow
Clown
Feuerwehr
Live Musik
Glücksrad
Bühne
Spielen
Info-Stände
Basteln für
Groß & Klein

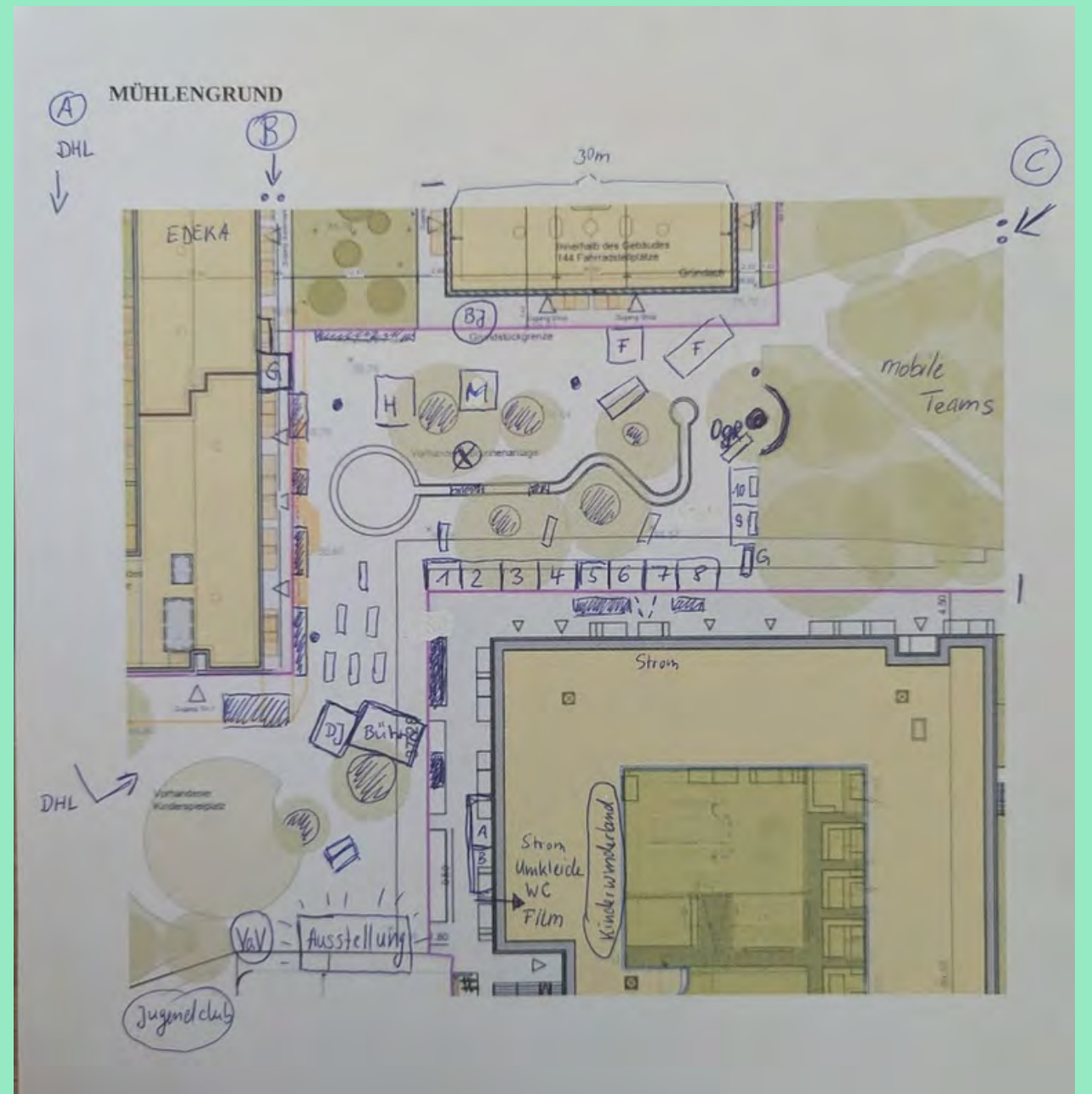
**DU MÖCHTEST DICH
BETEILIGEN?**

MIT EINER SPENDE FÜRS GLÜCKSRAD?
ODER VOR ORT ALS HELFER*IN?

MELDE DICH:
RUEBSAM@FAMILIENANLAUF.DE

 [ig_muehlengrund](https://www.instagram.com/ig_muehlengrund)
"Interessengemeinschaft Mühlengrund"

HOWOGE      



**DAS HIGHLIGHT DER 40
JAHRFEIER WAR EIN
NACHBARSCHAFTLICHES
KIEZFEST AM
27.06.**



40 JAHRE MÜHLENGRUND

JUNI 2025



KNAPP 900 GÄSTE
BEREICHERTEN DAS
FEST UND GENOSSEN
EIN VIelfÄLTIGES
ANGEBOT UND
PROGRAMM



40 JAHRE MÜHLENGRUND

KONTAKT

WER STECKT HINTER
DIESER AUSSTELLUNG?



GESCHICHTLICHE UND
FOTOGRAFISCHE
AUFARBEITUNG

[HTTPS://ARGE-
IAVM.BLOGSPOT.COM/](https://arge-
iavm.blogspot.com/)



MIT UNTERSTÜTZUNG
VON BENN



nachbarschaftsrat_
muehlengrund

DIE LETZTEN JAHRE:
NACHBARSCHAFTSRAT UND
INTERESSENGEMEINSCHAFT
MÜHLENGRUND

DAS AGRARDORF HOHENSCHÖNHAUSEN UND SEINE WINDMÜHLE

Ein historischer Exkurs in die Namensgebung des Wohngebietes

Die historische Entwicklung des Dorfes Hohenschönhausen wurde im 19. Jahrhundert nachhaltig durch die **preußischen Agrar- und Gesellschaftsreformen** geprägt. Schon gegen Ende des 18. Jahrhunderts kamen Überlegungen zur Bauernbefreiung auf den staatlichen Domänen (Staatsgütern) zum Tragen. So erlangten bereits zwischen 1799 und 1805 etwa 50.000 mit Zugtieren ausgestattete Domänenbauern in den alten preußischen Provinzen ihre persönliche Freiheit und freies Eigentum. [1]



Heinrich Maihofer, um 1913



Dorfesche Wappen Hohenschönhausen, 1816

Das „**Edikt die Regulierung der gutherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse betreffend**“ von 1811, dessen endgültige Fassung von dem Königlich Staatsrat Christian Friedrich Scharnweber stammte, ermöglichte den Bauern den vollen und freien Erwerb des Eigentums an ihrem Hof; sie mussten jedoch hierfür den Gutsherrn durch Abtretung eines Teils der Hofstelle entschädigen, was durch die geringe Größe der Güter den Bankrott einzelner Bauern bedeuten konnte.

Schließlich erfolgte in den darauffolgenden Jahrzehnten auf Grundlage des Gesetzes über die Gemeinheitsteilungen von 1821 die Überführung von über vierzig Millionen Morgen Gemeindefeld in bäuerliches Individualeigentum. [2] Das Gut Hohenschönhausen wurde, nachdem es durch Verschuldung der früheren Besitzer in Zwangsverwaltung geriet, 1817 durch Scharnweber erworben; dieser vollzog im Zuge der Preußischen Reformen ein Jahr zuvor die Dienstablösung der Hohenschönhauser Bauern und die Trennung von Guts- und Bauernland.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Dorfes Hohenschönhausen unterschied sich im Laufe des 19. Jahrhunderts von entlegeneren Orten. Die Nähe zur Berliner Großstadt versprach einen zügigen und gewinnbringenden Absatz von landwirtschaftlichen Erzeugnissen. Eine wesentliche Einnahmequelle der Dorfbewohner wurde der **Getreide- und Kartoffelanbau**. Die dabei entstehenden Nebenprodukte konnten seit 1860 in der Hohenschönhauser Brennerei [3] kostengünstig zu Branntwein verarbeitet werden. [4] Mit dem Jahr 1860 schlug auch die Geburtsstunde für die **Windmühle Hohenschönhausens**.



Ansicht in Richtung Malchower Weg. Am unteren rechten Bildrand beginnt das Ufer des Rotenfließes.

Die Hohenschönhauser Erdholländerwindmühle des Müllers Maihofer – Eine Chronik

- 1860** Eine Getreidemühle in Hohenschönhausen wird erstmals erwähnt.
- 1866** Mühlenmeister Schieferdecker besitzt eine Windmühle und einen Backofen in Hohenschönhausen. Die Windmühle war wahrscheinlich eine Bockwindmühle.
- 1874** Auf dem „Königlich-Preussischen Großen Generalstab“ (Karte) ist die Hohenschönhauser Mühle am Malchower Weg verzeichnet. Kurze Zeit später muss diese abgebrannt sein.
- 1876** Mühlenmeister Wils lässt an demselben Standort eine Holländerwindmühle aufbauen. Diese Mühle gelangte über die Oder-Spree-Wasserstraßen aus ihrem Ursprungsgebiet, dem Warthebruch, nach Berlin. Bei Köstrin soll sie zuvor als Sägemühle bereits über 100 Jahre ihren Dienst getan haben.
- 1888** Heinrich Maihofer (28 Jahre) kauft die Wils'sche Mühle. Zu dem drei Morgen großen Grundstück gehörten ein Wohnhaus mit angebauter Backstube sowie Stallungen für Schweine, Kühe und Pferde. Auf dem Hof stand ein Brunnen. Bis zum Ausbruch des I. Weltkrieges betrieben die Maihofers ihre „Landbrotbäckerei Hohenschönhausen“. Danach verpachteten sie sie.
- 1904** Die Bäckerei der Maihofers brennt völlig nieder.
- 1905** Ein neues Bäckereigebäude wird errichtet.
- 1926** Heinrich Maihofer lässt einen Elektroantrieb in die Mühle einbauen, da die in dieser Zeit gebaute Bruno-Taut-Siedlung in der benachbarten Paul-Koenig-Straße der Mühle den Wind nimmt.
- 1938** Heinrich Maihofer verpachtet seine Mühle an Herrn Kriens aus Falkenberg.
- 1940 – 1945** Heinrich Maihofer stirbt achtzigjährig. Sein einziger Sohn Paul wird 1945 in den „Volkssturm“ eingezogen und fällt kurz vor Kriegsende. Am 21. April 1945 brennt die Windmühle völlig aus.

Angaben aus: Ruben, Barbel (1992): „Die alte Hohenschönhauser Windmühle.“ In: Hohenschönhauser Lokalblatt, Ausgabe 9/1992, Berlin.

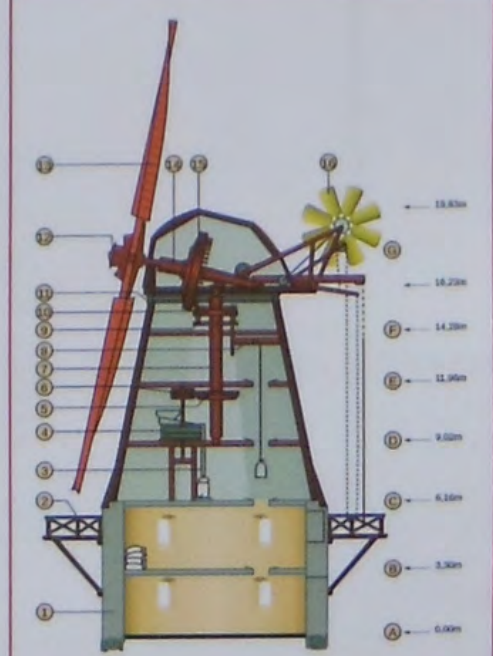


Ansicht in Richtung Paul-Koenig-Straße, 1926



um 1913

Diese Abbildung zeigt exemplarisch die Module und Bauteile der Galerieholländermühle Britz im Bezirk Neukölln von Berlin:



LEGENDE:

- 1 - steinerner Unterbau, 2 - Galerie, 3 - Mehrlöcher, 4 - Mahlgang, 5 - Stirnrad, 6 - Stockrad, 7 - Königswelle, 8 - Sackaufzug, 9 - Hebetisch, 10 - Obenbunkler, 11 - Drehring, 12 - „Spine“ zur Jalousiesteuerung, 13 - Ruten mit Jalousien, 14 - Flügelwelle, 15 - Obenbunkler, 16 - Windrose
- A - Anlieferungshalle, B - Galerieboden, C - Mehlboden, D - Steinboden, E - Hebetisch, F - Kappboden, G - Kappe

QUELLEN [1]: vgl. Huber, Ernst Rudolf (1977): Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789. Bd. 1: Reform und Reformation von 1789 bis 1830. Stuttgart/Berlin/Köln. S. 184 ff. [2]: vgl. Huber (1977): S. 197 f. [3]: vgl.: Staatsarchiv Potsdam (Hrsg.) (1980): Historisches Ortslexikon für Brandenburg. Abschnitt 6: Barnim. Weimar. S. 355/502. [4]: Escher, Felix (1985): Berlin und sein Umland. Zur Genese der Berliner Stadtlandschaft bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. Schriftenreihe der Historischen Kommission. Bd. 47. Berlin. S. 188



„AM BRUNNEN VOR DEM TORE ...“

Der Blickpunkt des Mühlengrundes ist sein Mühlenradbrunnen

KONSTRUKTION UND AUFBAU

Industrielles Bauen und individuelle künstlerische Gestaltung in Einklang zu bringen, gehörte zu den kompliziertesten Schaffensproblemen, vor die das Wohnungsbauprogramm der Deutschen Demokratischen Republik Architekten und bildende Künstler stellte. Dass diese Aufgabe gelang, zeigt bis heute der „Mühlenradbrunnen“, der architektonisch harmonisch eingeordnet in das Ensemble aus Dienstleistungskomplex, HO-Kaufhalle und Klubgaststätte am 14. April 1986 eingeweiht werden konnte.

Bereits 1984 schuf der Metallbildhauer und Kunstschmied Achim Kühn, Sohn des international bekannten Metallbildhauers und Staatspreisträgers der DDR, Fritz Kühn, erste Entwürfe, die schließlich in Anlehnung an die landwirtschaftliche Historie des Agrardorfes Hohenschönhausen zur Kreation der Brunnenkunst mit dem markanten Mühlrad mündeten.



Modell des Mühlenradbrunnens, gefertigt von Achim Kühn 1984.



Das Kollektiv Achim Kühn testet die Wirkbarkeit des Entwurfs experimentell, 1985.



KÜNSTLERISCHE INTENTION

Wie das Wohnviertel Mühlengrund durch seine Namensgebung und die Straßenbezeichnungen die historischen Wurzeln des Agrardorfes Hohenschönhausen in sich aufnahm und somit konkreter Ausdruck des städtebaulichen Impulses eines „Wohngebietes in ländlicher Nähe“ [1] wurde, so verlieh Achim Kühn dem Stadtplatz mit dem Motiv „Kreislauf des Wassers“ ein künstlerisch-fabelhaftes Pendant: Über die hoch in den Himmel aufgerichtete Wasserschlange namens „Pusterich“ gelangt das Wasser über kaskadenförmig angeordnete Schalen zur Erde mit ihren Flüssen und Seen, bis es in Strudel des Untergrundes wieder hinauf zur Quelle und zum Beginn des Kreislaufes zurückfließt. [2]



„Neue Berliner Illustrierte“, Ausgabe 43/1987, S. 13



Wie Jules Verne den Sinn des Mühlenradbrunnens erfasst hätte:

„Das Meer bedeckt 7/10 der Erdoberfläche, und der Seewind ist rein und gesund. In dieser unermesslichen Einöde ist der Mensch doch nie allein; denn er fühlt das Leben um ihn herum; ein übernatürliches wundervolles Dasein rührt sich darin; es ist nur Bewegung und Liebe.“ [3]



Von Achim Kühn stammt diese Brunnenplastik mit dem Mühlrad. Sie steht des kleinen Platzes ein Bauwerk in Berlin-Hohenschönhausen. Wohnungen, Jugendklub, Dienstleistungsgeschäfte und weitere Einrichtungen gehören zum städtebaulichen Ensemble. Foto: ND/Winkler

„Neuen Deutschland“ vom 15. April 1986

STILLEGUNG UND REKONSTRUKTION

Ursprünglich war vorgesehen, den „Pusterich“ mit Kletterpflanzen zu umranken. Dies wurde allerdings verworfen; die metallischen Rankhilfen sind jedoch noch erhalten. Zum Gesamtentwurf gehörten ferner der gitterförmige Handlauf entlang der Terrasse der Klubgaststätte „Mühlengrund“ sowie ein Findlingsbrunnen, der im Inneren der Gaststätte Wasser durch die Gebäudewand zur Wasserschlange beförderte.



Findlinge in der Klubgaststätte „Mühlengrund“

Obwohl der erste Eigentümer des späteren „Mühlengrund-centers“, die In-Bau Gesellschaft für Bauwesen und Bauausführung mbH, unter Beachtung des Urheberpersönlichkeitsrechts von Achim Kühn verpflichtet gewesen wäre, die Integrität der Brunnenkunst zu erhalten, wurden mit dem Abriss der Klubgaststätte 1995 sowohl Handlauf als auch Findlingsbrunnen und damit das Ensemble des Mühlenradbrunnens unwiederbringlich zerstört.

Die Brunnenanlage musste schließlich 1998 aufgrund fehlender Wartungsarbeiten und hoher Bewirtschaftungskosten dauerhaft außer Betrieb genommen werden. Für 2015 ist die Wiederinbetriebnahme des sanierten Brunnenensembles geplant. Die Finanzierung erfolgt zum großen Teil aus Mitteln des Programms „Stadtumbau Ost“.

QUELLEN [1]: entnommen aus: „BZ am Abend“ vom 29. Mai 1986. [2]: Frenzel, Marko (2013): „Gespräche mit Achim Kühn“. Unveröffentlichte Notiz. Berlin. [3]: Verne, Jules (1887): 20.000 Meilen unterm Meer. Nach zeitgenössischen Übersetzungen überarbeitet von Günter Jürgensmeier. Wien/Pest/Leipzig. S. 89.



Dienstleistungskomplex, Klubgaststätte und HO-Kaufhalle zwischen Rotkamp und Rüdickenstraße



Helmut Kynast, „Uhrendoktor“



Martina Lehder, die freundliche

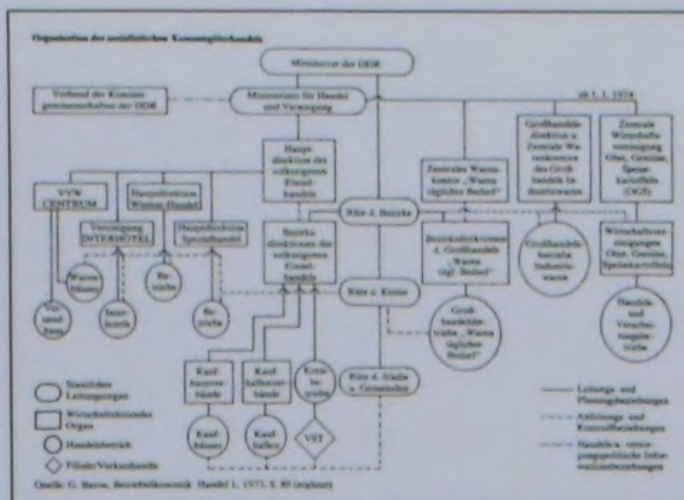
Martina Lehder, die freundliche
Chefin des Blumengeschäfts
Fotos: ZB/Heinrich

A photograph of a rustic restaurant interior. The walls are made of dark wood and are decorated with several framed pictures and plates. The tables are covered with white cloths and set with glassware and plates. The lighting is warm and ambient, with a chandelier visible in the background.

Berlin-Hochenschönhausen. hat seine erste Klubgaststätte. Der „Mühlengrund“ am Rotkamp 2 öffnete am Donnerstag für die Gäste. Dies alles bietet er: Ein Restaurant mit 100 Plätzen, ein Bar mit 80, einen Mehrzwecksaal mit 212 Plätzen. Die Tagesbar verwandelt sich in den Nächten von Donnerstag bis Montag in eine Nachtbar. Eine Kegelbahn ist vorgesehen.

Die neue Klubgaststätte ist mit den Straßenbahnlinien 63 und 70 und der Buslinie 103 erreichbar. So ist sie geöffnet: Restaurant montags bis freitags ab 11, am Samstag ab 10 Uhr, jeweils bis 24 Uhr; Bar: montags bis freitags ab 16, am Wochenende von 10 bis 24 Uhr; Tagesbar: nachts von 9 bis 24 Uhr und als Nachtbar von 21 bis 4 Uhr. (ND)

194



Derlin (Hd), Staatsratgeber Dr. Werner Jurich vom Handelsministerium hatte am Donnerstag (19.10.) um 10.30 Uhr im Reichstagen: Als Freitag mit vollem Anlauf in den Läden und in reichlichen Mengen in den Geschäften, Einzugsgut und importierten Waren. Leutnerer aber geleite nur ein paar Tische, die am Freitag. Wir sahen uns in zwei HO- und zwei Konsumgütergeschäften und Marzahn um. Der erste Eindruck: Das Angebot ist reichlich. Die Waren sind in den vergangenen Tagen und Wochen. „Sie haben Glück gehabt, heute war auch Liefertag“, sagte Fritz-Grüde-Straße. Kaufhaus Fritz-Grüde-Straße.

Sobald man sich genauer umsehen will, findet man in den Läden zu entdecken. Vor allem bei Kindermode und bei den Damen. Frau Winkler, Kaufhaus am Mühlengraben, Das Schöne und die Blauen.

Derlin (Hd), Staatsratgeber Dr. Werner Jurich vom Handelsministerium hatte am Donnerstag (19.10.) um 10.30 Uhr im Reichstagen: Als Freitag mit vollem Anlauf in den Läden und in reichlichen Mengen in den Geschäften, Einzugsgut und importierten Waren. Leutnerer aber geleite nur ein paar Tische, die am Freitag. Wir sahen uns in zwei HO- und zwei Konsumgütergeschäften und Marzahn um. Der erste Eindruck: Das Angebot ist reichlich. Die Waren sind in den vergangenen Tagen und Wochen. „Sie haben Glück gehabt, heute war auch Liefertag“, sagte Fritz-Grüde-Straße. Kaufhaus Fritz-Grüde-Straße.

Sobald man sich genauer umsehen will, findet man in den Läden zu entdecken. Vor allem bei Kindermode und bei den Damen. Frau Winkler, Kaufhaus am Mühlengraben, Das Schöne und die Blauen.

Der politische Umbruch 1989/90 verursachte soziale Verunsicherung und „Hamsterkäufe“



198



Blick in das Geschäft der „Berliner Blumen“



REWATEX-Annahme: 198

[illegible]

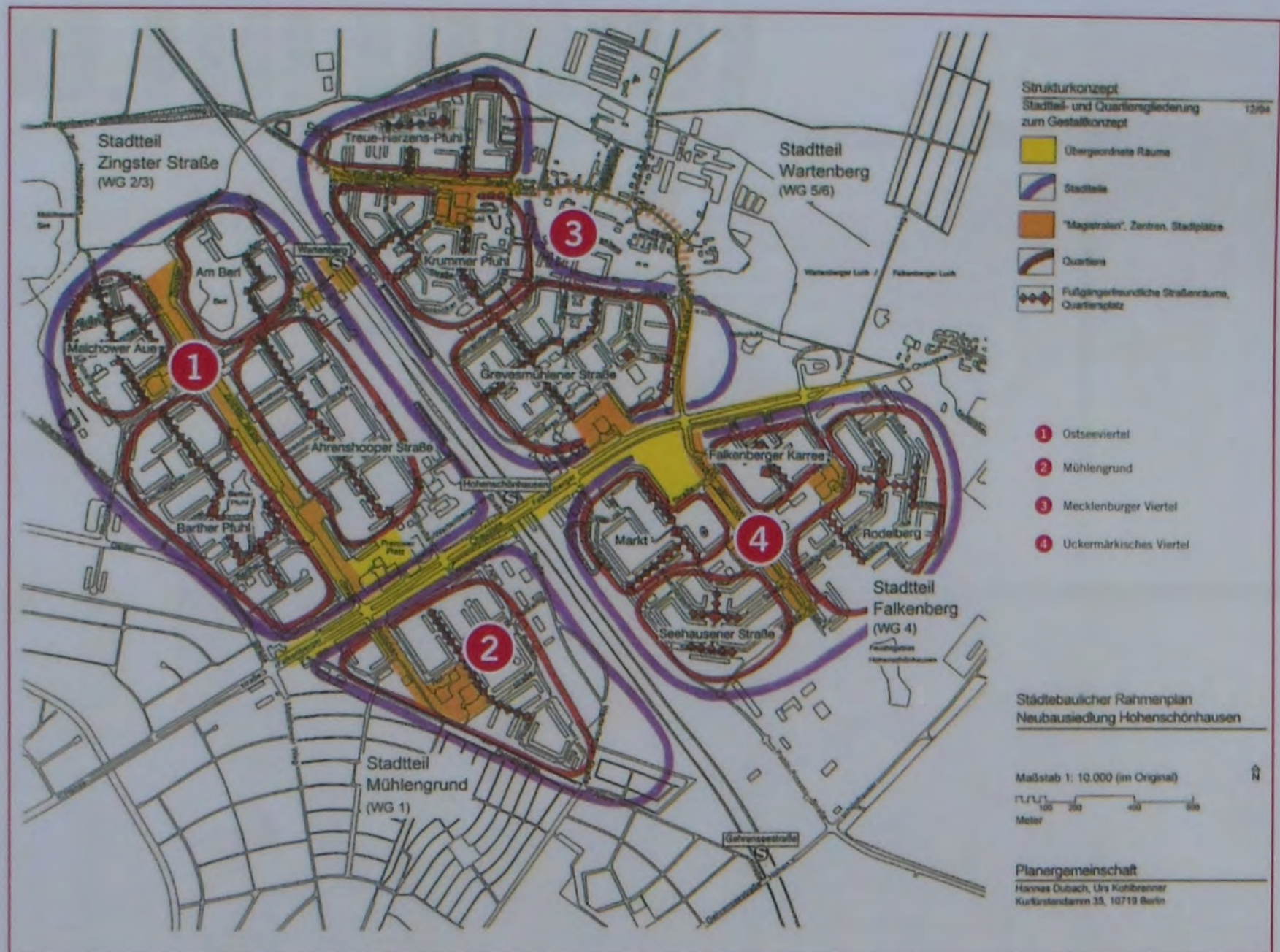
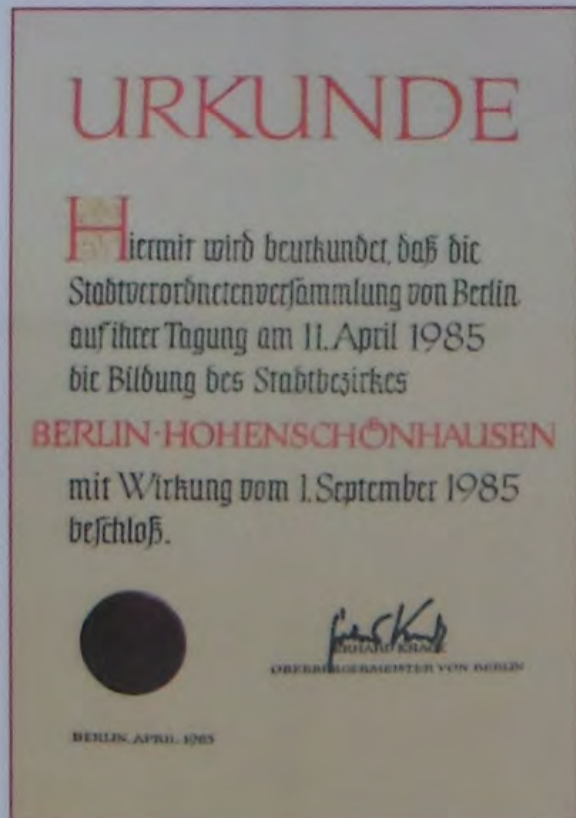
„Berlin – Margahn aktuell“, Ausgabe März 1985



DER MÜHLENGRUND – WOHNGEBIET DER MODERNE UND POLITISCHES ZENTRUM DES JUNGEN BEZIRKES

Die Bildung des Bezirkes Hohenschönhausen als selbstständiger 10. Stadtbezirk von Berlin (Ost) zum 1. September 1985 aus den früheren Dörfern und späteren Ortsteilen Hohenschönhausen, Falkenberg, Wartenberg und dem östlichen Teil Malchows wurde durch das Politbüro des Zentralkomitees der SED im Januar 1985 und von der Stadtverordnetenversammlung von Berlin (Ost) am 11. April desselben Jahres beschlossen.

Diese Gründung war folgerichtig verbunden mit den seit 1983 voranschreitenden raschen Urbanisierungsprozessen in den Neu-Hohenschönhauser Wohngebieten, die in Gesamtheit bevölkerungsmäßig quasi eine eigene Großstadt wachsen ließen.



Zum Zeitpunkt seiner Gründung zählte der Bezirk, dessen erster Bürgermeister Wilfried Franke war, rund 76.000 Einwohner. Im Jahre 1989 hatte Hohenschönhausen einen Bestand von 47.414 größtenteils staatlichen und genossenschaftlichen Wohnungen, davon rund 29.500 Neubauwohnungen. Die Einwohnerzahl war auf 118.056 gestiegen; dies waren 9,2 Prozent der Ost-Berliner Bevölkerung. [2] Hohenschönhausen gehörte zu den bevölkerungsreichsten und hinsichtlich der Altersstruktur auch zu den jüngsten Berliner Bezirken. [3]

Das politische Zentrum des Bezirkes Hohenschönhausen lag – als Provisorium bis zum Bau eines (nicht mehr realisierten) Rathauses am Prerower Platz – im Wohngebiet Mühlengrund.

Am 1. September 1985 nahm der Rat des Stadtbezirkes Berlin-Hohenschönhausen seine Arbeit in der Matenzeile 28, 1093 Berlin auf.



Blick auf das baugleiche Gebäude in der Matenzeile 26, in der eine Poliklinik untergebracht war 1985.

In den „Gesetzen über die örtlichen Volksvertretungen in der DDR“ vom 12. Juli 1973 und vom 14. Juli 1985 wurden die Aufgaben der örtlichen Volksvertretungen – der Stadtbezirksversammlungen der Räte der Stadtbezirke – umfassend geregelt.

Die Fachabteilungen des Rates waren teilweise an anderen Standorten tätig. So hatte das Amt für Arbeit des Stadtbezirkes seinen Sitz in der Rückenstraße 10, die Abteilung Wohnungspolitik saß in der Rückenstraße 8. In dem Gebäude der Matenzeile 28 – Bautyp „Feierabendheim“ – befanden sich ferner das Kreiskomitee der Arbeiter- und Bauern-Inspektion, eine Filiale der Staatsbank der DDR, die Kreisdirektion der Staatlichen Versicherung und die Staatsanwaltschaft des Stadtbezirkes.

Bis vermutlich August 1987 waren dort vorübergehend auch die Kreisleitung der Freien Deutschen Jugend, der Kreisvorstand des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes, der Kreisausschuss der Nationalen Front, der Kreisvorstand des Demokratischen Frauenbundes Deutschlands und der Kreisvorstand der Deutsch-Sowjetischen Gesellschaft, die Kreisvorstände der Gesellschaft für Sport und Technik und des Deutschen Turn- und Sportbundes, bis diese in Gebäude der Randowstraße 34 oder der Zingster Straße 2 ausgelagert wurden. [4]

Die nachfolgenden Artikel mögen als selbstbewusste Zeugnisse der politischen und städtebaulichen Aufbauzeit gelten:

Im Blickpunkt Neues Deutschland / 10./11. Mai 1986 / Seite 9

Der Wahlaufbruch, soziale Sicherheit und das Wohnungsbauprogramm

In der letzten Wahlperiode ist bei der Realisierung der Wohnungsbauprogramme die bisher höchste Fertigstellungswahl erreicht worden. In der Hauptstadt wurde die Wohnung zum Baustein und der Wohnungsbau zum zentralen Thema der Politik. Die Stadtverordnetenversammlung hat die Aufgabe gestellt, die soziale Sicherheit zu gewährleisten, die in besten Traditionen steht. Und das ist die Aufgabe der Politik, die soziale Sicherheit zu gewährleisten.

Und auch deshalb: Am 8. Juni unsere Stimme den Kandidaten der Nationalen Front!

Berlin-Hohenschönhausen: Seit der Gründung ist der Bezirk ein Ort der sozialen Sicherheit. Am 1. Februar 1986 durch die Wahl der ersten 2000 Bürger in den Rat des Stadtbezirkes. Seitdem ist der Bezirk ein Ort der sozialen Sicherheit. Am 1. Februar 1986 durch die Wahl der ersten 2000 Bürger in den Rat des Stadtbezirkes. Seitdem ist der Bezirk ein Ort der sozialen Sicherheit.

„Neues Deutschland“ vom 10. Mai 1986

gute Wohnungen für alle

Nationale Front der DDR – Wahlplakat 1986

Wohnviertel Hohenschönhausens im abendlichen Lichterglanz

Wohnt der Blick vom Stargorster Wohnviertel in der Eigen-Eigen-Kopf-Straße über Hohenschönhausen. Im Vordergrund der 3-Schicht-Hohenschönhausen. Der junge Stadtbezirk hat in diesem Jahr kräftig „angelegt“. 1989 kommen weitere 2500 neue Wohnungen hinzu.

„Neues Deutschland“ vom 31. Dezember 1988, Blick auf das Wohngebiet Mühlengrund

Ein großes Programm für 75000 Einwohner

Wilfried Franke zum Stadtbezirksbürgermeister gewählt. Von Jochen Gensel.

Der 1. Vorsitzende der Stadtbezirksversammlung Hohenschönhausen, Wilfried Franke, hat sich am 1. September 1985 als erster Stadtbezirksbürgermeister gewählt. Er wird die Aufgaben der Volksvertretung wahrnehmen. Die Stadtbezirksversammlung hat die Aufgabe gestellt, die soziale Sicherheit zu gewährleisten, die in besten Traditionen steht. Und das ist die Aufgabe der Politik, die soziale Sicherheit zu gewährleisten.

„Neues Deutschland“ vom 25. Juni 1986

Ein junger Stadtbezirk mit vielen Grün- und Freizeitanlagen

Wappen von Hohenschönhausen – Symbol seines Werdens

Der 1. Vorsitzende der Stadtbezirksversammlung Hohenschönhausen, Wilfried Franke, hat sich am 1. September 1985 als erster Stadtbezirksbürgermeister gewählt. Er wird die Aufgaben der Volksvertretung wahrnehmen. Die Stadtbezirksversammlung hat die Aufgabe gestellt, die soziale Sicherheit zu gewährleisten, die in besten Traditionen steht. Und das ist die Aufgabe der Politik, die soziale Sicherheit zu gewährleisten.

„Neues Deutschland“ vom 24. Juli 1987

QUELLEN [1]: SAPMO-BArch, Zentrales Parteearchiv, Nr. 1 IV 2/2/2093; J IV 2/2/2719. [2]: Below, Sigrun (1992): „Zur Entwicklung der Neubaubezirke Marzahn, Hohenschönhausen und Hellersdorf bis 1989.“ In: Berliner Statistik. Ausgabe 7/1992, S. 179. [3]: ebd.: 185 f. [4]: Rat des Stadtbezirkes Berlin-Hohenschönhausen (Hrsg.) (1987/1989): Ratgeber für den Bürger. Berlin.



QUELLEN [1]: Frenzel, Marko (2014): Eigene Berechnung Besucherstatistik. [2]: Museum Lichtenberg, Rechenschaftsbericht des Informationszentrums Berlin-Hohenschönhausen, Jahr 1987.